

STADT HILDESHEIM

1. Änderung des

Bebauungsplanes Nr. 42

Für das Gebiet zwischen Moritzstraße

und Zierenbergstraße Nr. 17 u. 22

1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 42

Genehmigt

gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6.
1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner
Verfügung vom heutigen Tage HHS 224-2 0.3 (42)

Hildesheim, den 12. 12. 1967

Der Regierungs-Beauftragte
im Amt

Maßstab: 1:500

N.

Mit Inkrafttreten dieses Planes treten die
bisherigen städtebaulichen Vorschriften außer
Kraft, soweit deren Gegenstände in diesem Plan
geregelt sind oder ihm widersprechen.

Christus-

Kirche

Krehlastraße

Godardi-
straße

Moritzstraße

Zierenbergstraße

Im Bockfelde

WR

II

0,35

0,65

0

Spiel-
platz

Zeichenerklärung

----- Grenze des Bebauungsplanes

WR

Reines Wohngebiet

----- Baulinie

----- Baukante

II

Zahl der Vollgeschosse, -zwingend-

0,35

Grundflächenzahl

0,65

Beschäftigtenzahl

0

Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig

Folgende Festsetzungen gelten außerdem:

Ausnahmsweise können die die überbaubaren
Grundstücksflächen bestimmenden
Baugrenzen durch Vortreten von Gebäude-
teilen bis zu 2,00 m überschritten
werden.

Aufgestellt Juni 1966

Stadtplanungsamt Hildesheim

Hildesheim, den 1. 12. 1966

.....
Stadt. Baurat

Die Richtigkeit des Planes

in vermessungstechnischer

Hinsicht wird hiermit

bescheinigt.

Hildesheim, den 22. 11. 1966

.....
Stadt. Verm. Oberrat

Dem Entwurf mit Begründung zu diesem

Bebauungsplan hat der Rat der Stadt

Hildesheim gem. § 2 Bund. Bau. Gesetz

vom 23. 6. 1960 in der Sitzung

am 18. 9. 1967 zugestimmt.

Hildesheim, den 26. 9. 1967

.....
Stadtbaudirektor

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan

hat gem. § 2 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 in der

Zeit vom 26. 5. 1967 bis 26. 6. 1967 zu jedermanns

Einsicht öffentlich ausgelegen.

Die Auslegung ist am 18. 5. 1967 mit dem Hinweis

auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken und

Anregungen während der Auslegungsfrist bekanntge-

macht worden.

Hildesheim, den 26. 9. 1967

.....
Stadtbaudirektor

Dieser Plan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz

vom 23. 6. 1960 u. § 6 (1) der Niedersächsischen

Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt

Hildesheim in der Sitzung vom 18. 9. 1967

als Satzung beschlossen.

Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom

23. 6. 1960 beigefügt.

Hildesheim, den 26. 9. 1967

.....
Oberbürgermeister



.....
Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12

Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 ab 21. 12. 1967

öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmi-

gung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12

Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 am 21. 12. 1967

erfolgt.

Der Bebauungsplan ist gem. § 12 Bundesbaugesetz mit

dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Hildesheim, den 20. 12. 1967

.....
Stadtbaudirektor